

# KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Lichtverschmutzung – kurze Präsentation der Thematik“<sup>1</sup>

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, Februar 2018

### NETZWERK ePSA

---



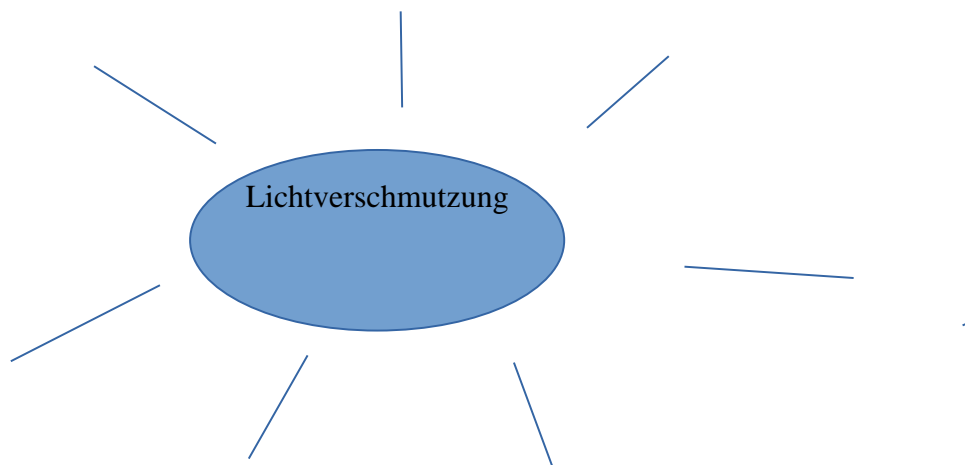
---

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Lichtverschmutzung“

# Lichtverschmutzung – kurze Präsentation der Thematik

## Aufgabenstellung

1. Notieren Sie bitte in der folgenden Grafik wichtige Begriffe zum Thema Lichtverschmutzung!



2. Referieren Sie bitte kurz zum Thema Lichtverschmutzung und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:
  - Was versteht man unter Lichtverschmutzung?
  - Welche Ursachen hat Lichtverschmutzung?
  - Welche Auswirkungen hat Lichtverschmutzung auf Menschen, Tiere und Pflanzen?
  - Wie könnte man die Lichtverschmutzung verringern?

Die obige Graphik kann Ihre Vorbereitung unterstützen, indem Sie relevante Begriffe notieren und im Anschluss näher ausführen!

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 17: Der/die Prüfungskandidat_in beteiligt sich durch aktives Zuhören, Anknüpfen an Beiträge des Prüfers/der Prüferin und Einbringen eigener Gesprächsbeiträge konstruktiv, aktiv, verständlich und schlüssig am Prüfungsgespräch.</p> <p>Deskriptor 21: Der/die Prüfungskandidat_in referiert prägnant, verständlich und gut nachvollziehbar zum Thema Lichtverschmutzung.</p> <p>Deskriptor 22: Der/die Prüfungskandidat_in verwendet wesentliche Sprachstrukturen im Laufe des Gesprächs weitgehend fehlerfrei. Der Wortschatz ist für die Behandlung des Themas adäquat und wird weitgehend richtig verwendet.</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>2</sup>	3.0	2.0 <sup>3</sup>	1.0 <sup>4</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 17: Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen.						
Deskriptor 21: Gestaltungspotential von Sprache nutzen und und Inhalte präsentieren						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig anwenden						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen sind 3.0 oder 3.5.	<b>Sehr gut</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0.	<b>Gut</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher und die restlichen sind nicht weniger als 2.0, maximal eines darf 1.0 sein.	<b>Befriedigend</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein.	<b>Genügend</b> in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	<b>Befriedigend</b> in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 0,5. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	<b>Genügend</b> in Grundlegender Allgemeinbildung

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger

**Nicht genügend** in grundlegender  
Allgemeinbildung